

Jahresbericht der Präsidentin KEFA 2019

Am 20. Januar konnte die KEFA am Parcours der Schweizer Jugendmeisterschaft in Lenzburg teilnehmen. So wurden unter der Leitung von den beiden Kursleiterinnen Patricia Kelch und Anja Marquardt innerhalb von 2.5 Stunden über 50 Minions als Schlüsselanhänger hergestellt. Viele Jugendliche hatten zum 1. Mal Kontakt mit der Kaninchenfellverarbeitung und wer am Anfang meinte, das kann ich nicht! Konnte nach 30 Minuten einen schönen, selbstgenähten Minion sein Eigen nennen.

An der diesjährigen Generalversammlung vom 13. April wurden unsere überarbeiteten Statuten von der Versammlung genehmigt. Vielen Dank an die Statutenkommission für die schnellen Vorschläge und die Umsetzung. Desweiteren mussten wir Abschied von Anna Meer und Hedy Graf nehmen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand stellte sich gesamthaft zur Wiederwahl und wurde für die nächsten 3 Jahre einstimmig bestätigt.

Am Festabend zum 40. Jahre Jubiläum Fellnähen Schweiz beschenkte die KEFA nicht nur den Vorstand Fellnähen Schweiz alleine, sondern hatte für jedes der 555 Mitglieder von FNS eine Silbermine organisiert. Viele FNG's konnten sich gleich an der DV darüber freuen. Erstmals haben wir vor der DV von FNS, gefärbte Satinkaninchenfelle zum Verkauf angeboten. Uns wurden die Felle regelrecht aus den Händen gerissen. So werden wir für's nächste Jahr mehr Felle zum Verkauf anbieten.

An der POK von Rassekaninchen Schweiz legten die KEFA und FNS ein Veto zur Entschädigung der Kurse ein, dies hatte dann zur Folge das Patricia und ich an einer Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz teilnehmen durften und dort unsere Anliegen vorbringen konnten.

Vom 26. April – 5. Mai führte die KEFA zusammen mit Fellnähen Schweiz einen Bommelworkshop an der LUGA in Luzern durch. Jeden Tag war eine Kursleiterin vor Ort und informierte über die Fellverarbeitung und interessierte Besucher konnten gleich selbst unter der Leitung der Kursleiterin einen Bommel herstellen. Unsere Präsentation wurde von den Besuchern und der Leitung der Kleintierhalle sehr gelobt.

Die DV von Rassekaninchen Schweiz war dieses Jahr für uns von grosser Bedeutung, da das neue Entschädigungsreglement angenommen wurde. So bekommt FNS pauschal 8% des Tierweltertrags vom letzten Jahre als Unterstützungsbeitrag ausbezahlt. Damit müssen alle Kosten bestritten werden, incl. Kurse.

Wie schon im letzten Jahr trafen wir uns Anfang September im grossen Sitzungszimmer des Zofinger Tagblatts in Zofingen, zum Weiterbildungskurs mit Herbstversammlung. So starten wir am Freitagabend mit dem Zusatzthema Kragenverarbeitung, an dem 5 Kursleiterinnen teilnahmen. Am Samstagmorgen ging es dann mit der Herbstversammlung weiter. Grosses Thema war das neue Entschädigungsreglement für Kurse. Da von Rassekaninchen Schweiz nicht mehr alle Kurse zu 100% entschädigt werden und FNS dies auch nicht kann, musste das Entschädigungsreglement überarbeitet und angepasst werden. Alle Kursleiterinnen waren sich einig, dass der Vorschlag so zur Handen der DV von FNS in Sargans 2020 vorbereitet werden soll.

Am Samstagnachmittag startete dann der WBK zum Thema Schuhe/Espandrilles. Alle suchten sich begeistert ein Modell, passend zu den bestellten Sohlen, aus. Es wurde viel ausprobiert und genäht und so hatte jede mindestens einen fertigen Schuh am Sonntagnachmittag. Am Samstagabend organisierten wir wieder ein gemeinsames Nachtessen, an dem jede sich mit einem Salat oder Dessert beteiligte. Gerade diese gemeinsamen Stunden der Geselligkeit und des Austauschs schätze ich sehr. Erstmals führte Fellnähen Schweiz in Münsingen und Zofingen Projekttag durch. So konnten 6 Kursleiterinnen engagiert werden. Die Anmeldung und die Umsetzung war für die erste Durchführung zufriedenstellend. Jedoch werden wir uns da weiter verbessern.

Die 5. Beteiligung an der neuen Creativa im November 2019 in Zürich war sehr durchmisch. So hatte es am Donnerstag und Freitag sehr wenige Besucher und dies hat sich auch in den Umsatzzahlen bemerkbar gemacht. Am Samstag und Sonntag hingegen wurden wir regelrecht überrannt und der Umsatz war spitzenmässig. Erstmals präsentierten wir auch die Tierwelt und dies kam sehr gut auch, alle Gratisexemplare waren am Samstag schon verteilt. Auch der Online-shop von Fellnähen Schweiz wurde vorgestellt und das Echo dazu war gut.

Im 2019 nahm ich an 4 Vorstandssitzungen von Fellnähen Schweiz teil und die KEFA traf sich wieder 3 Mal bei Regula in Bonstetten. Zudem wurde ich im Juni in Belp in den Hauptvorstand von Kleintiere Schweiz gewählt und habe das Amt der Finanzchefin übernommen. Auch hier konnte ich schon Einiges für die KEFA bewegen, so können die Kursleiterinnen nächstes Jahr am Rethorikkurs für Experten in Ausbildung teilnehmen.

Wie man sieht ist es auch es uns auch im 2019 nicht langweilig geworden. Und so starten wir in gewohnter Manier ins neue Jahr mit vielen neuen Ideen, der Reise nach Dortmund, Kursen und Ausstellungen.

Die Präsidentin
Anja Marquardt

Meggen, den 28.12.2019